



Sam-Kt - 1198

Musketier Rosker, Bernhard

*19.04.1882 †25.07. 1915
 Wendfeld 39
 StRg. L 1915 / Nr. 56
 ledig

Akteninhalt, Fundstellen:
 Heimatbuch von 1951 Seite 58, Informationen zur Einheit,
 Liste der Gefallenen in Zeitung um 1919. Totenzettel in der Sammlung
 des Heimatvereins TZ-Stadtlohn-009370.

Seine Einheit war vom 25.07. bis 26.07.1915 an der Einnahme von Pul-
 tusk (Narewübergang, Russland) beteiligt.
 (Quelle: wikipedia.org, Gefechtskalender der Einheit)
 Er ist dort gefallen.

Jesus! Maria! Joseph!
 Du ruhest nun in stillem Frieden,
 Gott hat den Himmel dir erdacht,
 Du deutscher Streiter bist verschieden,
 Hast uns die Trennung schwer gemacht:
 Doch lag es in des Höchsten Plan,
 Was Gott tut, das ist wohlgetan



Zum frommen Andenken
 an den in Gott ruhenden
Bernhard Rosker.

Musketier b. Thüringer Inf., Reg. Nr. 95, 6 Comp
 Der Verstorbene war geboren zu All-
 mück Rip. Stadtlohn am 19. April 1882.
 Er wurde am 12. Januar 1915 zu den
 Fahnen gerufen und starb den Helden-
 tod fürs Vaterland im Juli 1915 in
 Rußland.

Seine liebe Seele wird dem Gebete
 der Gläubigen und den Priestern am
 Altare empfohlen damit sie ruhe in Frieden.

Allmächtiger, barmherziger Gott, der du in
 deiner anbetungswürdigen Vorkehrung uns den
 Augenblick des Todes bestimmt hast, wir bitten
 dich aus vertrauensvollem und ergebenem Herzen:
 siehe gnädig auf die Seele dieses gefallenen Krie-
 gers, nimm den in treuer Pflichterfüllung erlittenen
 Tod als vollgültige Buße an und führe sie nach den
 Schrecknissen des Krieges in deinen ewigen Frieden

BRUCK V. C. WÖLLNER, STADTLOHN.



Ich suchte den Herrn, und Er erhörte mich, und von allen meinen
 Drangsalen befreite Er mich. (Psalm 33, 5.)

104p. 1016